



Ihr Kompetenzzentrum für
das öffentliche Auftragswesen

Eine Information zum
öffentlichen Auftragswesen

HPQR.de
Hessisches
Präqualifikationsregister

PQ
VOL

VOL – Präqualifizierung bundesweit online

Diesen bundesweiten Service bieten Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und die von ihnen getragenen Auftragsberatungsstellen für Unternehmen im Liefer- und Dienstleistungsbereich (VOL) an.

Das Präqualifizierungsverfahren wird dezentral in den Bundesländern durchgeführt. Die Zertifizierung der Unternehmen übernehmen entweder die Auftragsberatungsstellen oder Industrie- und Handelskammern als Präqualifikationsstelle (PQ-Stelle). In Hessen ist das die ABSt Hessen mit dem HPQR.

Auf der bundesweiten Präqualifizierungsdatenbank PQ-VOL werden alle Unternehmen gebündelt, die VOL-Leistungen erbringen und ein Zertifikat von einer PQ-Stelle erworben haben. Diese Unternehmen können über unterschiedliche Suchkriterien, wie Name, Sitz, Branchencode etc., unter www.pq-vol.de gefunden werden. Auftraggeber können zusätzlich über den mit dem Zertifikat vergebenen Unternehmenscode die Einzelnachweise einsehen.

www.pq-vol.de

ABStHESSEN

AUFTRAGSBERATUNGSSTELLE DER INDUSTRIE-
UND HANDELSKAMMERN & HANDWERKSKAMMERN

Die Auftragsberatungsstelle Hessen e. V. (ABSt Hessen) ist eine Institution der hessischen Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern. Sie betreibt die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD) und das Hessische Präqualifikationsregister (HPQR).

Auftragsberatungsstelle Hessen e. V.
Brigitta Trutzel, Geschäftsführerin
Wilhelmstraße 24
65183 Wiesbaden
Telefon 0611 974508-0
Telefax 0611 974508-20
E-Mail hpqr@absthessen.de
Internet www.hpqr.de



Entspannt zur
nächsten Ausschreibung

ABStHESSEN

AUFTRAGSBERATUNGSSTELLE DER INDUSTRIE-
UND HANDELSKAMMERN & HANDWERKSKAMMERN



HPQR

Was ist das HPQR?

Das HPQR ist eine Datenbank, in die Unternehmen aufgenommen werden, die ihre Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) im Rahmen eines Zertifizierungsverfahrens nachgewiesen haben. Präqualifikation ist die vorgelagerte, auftragsunabhängige Prüfung und Zertifizierung der Eignungsnachweise nach VOL, VOB und VOF.

Bisher gilt:

Bewerber und Bieter müssen im Rahmen eines konkreten, öffentlichen Vergabeverfahrens ihre Eignung gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber in Form zahlreicher Dokumente nachweisen. Eine mehrfache Vorlage bleibt nicht erspart, auch wenn der Nachweis in einem vorangegangenen Verfahren desselben Auftraggebers bereits erfolgte. Im Verfahren schleichen sich durch die Vielzahl der Unterlagen unnötige, oft irreparable Fehler ein, die zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen können.

Neu ist:

Die Präqualifizierung wurde im Rahmen der Modernisierung des Vergaberechts in das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (§ 97 Abs. 4 a GWB) und in die aktuelle Fassung der VOL/A aufgenommen. Durch Erwerb des HPQR-Zertifikats gelten die nach den Vergabeverordnungen VOL, VOB und VOF von den Beschaffungsstellen bei den Vergabeverfahren zu fordernden auftragsunabhängigen Eignungsnachweise im Rahmen des Erklärungsumfangs des Zertifikats als erbracht. Die Anerkennung durch die hessischen Beschaffungsstellen ist durch den Hessischen Vergabeerlass gewährleistet. Die ABSt Hessen stellt nach erfolgreicher Prüfung der von den Unternehmen eingereichten Einzelnachweise das Zertifikat aus, welches zur Vorlage bei öffentlichen Ausschreibungen dient. Dieses Zertifikat gilt für ein Jahr.

Vorteile für Bieter und Auftraggeber

■ Höhere Rechtssicherheit

Eine Präqualifizierung schafft sowohl für die Unternehmen als auch für die öffentlichen Auftraggeber eine wesentlich höhere Rechtssicherheit beim Nachweis der Eignung. Formale Ausschlussgründe auch von sehr interessanten Angeboten werden durch eine Präqualifizierung erheblich minimiert. Auftraggeber, die Präqualifikation zulassen, haben das HPQR bundesweit anzuerkennen.

■ Aufwands- und Kostensenkung

Darüber hinaus reduziert sich der Kostenaufwand für beide Seiten. Das Unternehmen, das sich häufiger an öffentlichen Aufträgen beteiligt, muss nur einmal jährlich die Nachweise gegenüber der Zertifizierungsstelle aktualisieren. Die Vergabestelle benötigt nur das Zertifikat als Nachweis und muss die Fülle der Einzelnachweise nicht prüfen.

■ Zukunftsorientierung

Das Zertifikat wird auch in elektronischer Form mit qualifizierter elektronischer Signatur zur Verfügung gestellt und kann bei elektronischen Auftragsvergaben (eVergabe) verwendet werden. Das Leistungsspektrum wird über CPV-Codes eindeutig identifiziert und entspricht damit europäischen Vorgaben.

■ Kostenneutraler Zugriff auf HPQR

Die Liste der präqualifizierten Unternehmen ist im Internet allgemein zugänglich und kann bei Beschränkten Ausschreibungen und Freihändigen Vergaben einen Wettbewerbsvorteil darstellen. Öffentliche Auftraggeber können jederzeit im HPQR die zertifizierten Unternehmen einsehen. Sie sparen sich damit den Aufbau einer eigenen Liste von geeigneten Unternehmen. Durch die Nutzung des HPQR entstehen dem Auftraggeber keinerlei Kosten.

Antrag

Die Bearbeitungsgebühr für den Antrag und die Ausstellung des Zertifikates, sowie deren Einstellung in die Onlinedatenbank beträgt Euro 215,- inklusive MwSt. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.hpqr.de

Einzureichende Nachweise

- Gewerbeanzeige
- Handelsregister- und Berufsregisterauszug
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung und Sozialkassen
- Nichtvorliegen einer Insolvenz/Liquidation
- Keine Verurteilung wegen schweren Verfehlungen
- Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes
- Anzahl der Beschäftigten und Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre
- Drei Referenzobjekte/-leistungen aus den letzten 3 Jahren mit Bestätigung des Auftraggebers
- Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung und sonstige Versicherungen
- Engagement bei Erstausbildung (Hess. Vergabegesetz)